

# Selbstorganisation und Dynamik von Veränderungsprozessen | Prozessmonitoring (SNS) und systemische Fallkonzeption in der systemischen Praxis

**Datum:** 03.12.2021 - 25.05.2022 | **Ort:** Hanau | **Kursnummer:** FW21\_H14 | **Kosten:** 900,00 EUR | **Kursleitung:** Dr. Günter Schiepek

*Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Änderungen im Seminarablauf kommen kann. Im Rahmen der jeweils gültigen Corona-Verordnungen werden wir zum Schutz der Gesundheit aller Beteiligten gegebenenfalls Seminare mit kleineren Gruppen, kürzeren Präsenzzeiten oder als Blended-Learning-Format anbieten. Über Änderungen werden Sie jeweils so früh wie möglich informiert. Falls Sie vor Ihrer Anmeldung genauere Informationen wünschen, kommen Sie gerne auf uns zu.*

## Eine Fortbildung mit drei Workshop-Modulen

Die Gestaltung und Förderung von Veränderungsprozessen in Beratung, Organisationsentwicklung und Psychotherapie stellen uns vor besondere Herausforderungen. Solche Prozesse sind weder einfach vorhersehbar noch intentional steuerbar. Gleichzeitig sind mehrere Systemebenen zu berücksichtigen und die Informationen von gestern sind nicht selten heute schon überholt. Die Komplexitätswissenschaften - vor allem Synergetik und Chaostheorie - liefern in dieser Situation geeignete Verständnisgrundlagen sowie Methoden, um die Eigendynamik von Selbstorganisationsprozessen wirkungsvoll zu unterstützen, zu gestalten und zu evaluieren.

In dieser Fortbildung werden die hierfür notwendigen Kompetenzen vermittelt. Verständnis und Modellierung komplexer Systeme kann heute als Schlüsselkompetenz in vielen Disziplinen und Anwendungsfeldern gelten (Systemkompetenz). Inzwischen stehen auch Technologien zur Verfügung, um Veränderungsprozesse auf der Höhe des Geschehens abzubilden. Insbesondere Monitoring-Systeme und ihre Einsatzmöglichkeiten zur Prozessbegleitung und -gestaltung werden vorgestellt. Die Integration von App-basierter Datenerfassung, Datenanalyse und Visualisierung ermöglicht dabei ein optimales Feedback. Mögliche Anwendungsfälle sind Psychotherapie, Beratung/Coaching sowie in Team- und Organisationsentwicklung. Technologien des Real-Time Monitoring liefern eine valide Basis für Mikroentscheidungen im Prozess, für kooperative Feinsteuerung und für die Evaluierung.

Systemische Praxis wird in dieser Fortbildung weniger als Therapieschule betrachtet, sondern als integrativer Ansatz, der verschiedenen Kriterien genügt und sich in das Paradigma der komplexen Systeme einfügt. Gleichzeitig geht es im Rahmen eines integrativen Ansatzes um eine personalisierte Psychotherapie und Beratung, die es ermöglicht, auf die Komponenten, Relationen und Prozesse eines spezifischen Systems (Individuum, Paar, Familie, Team, etc.) Bezug zu nehmen und diese zu modellieren und zu erfassen.

Modul 1 (03. - 04.12.2021)

### **Selbstorganisation komplexer Systeme**

- Beispiele, theoretische Hintergründe. Synergetik als Wissenschaft der Selbstorganisation. Musterbildung und Mustererkennung in der Wahrnehmung
- Wirkfaktoren und Wirkfaktorendynamik in Psychotherapie und Beratung
- Ressourceninterview
- Einführung in die Nutzung des Synergetischen Navigationssystems (SNS)
- Vorbereitung einer Selbstanwendung im Rahmen eines persönlichen Entwicklungsprojekts

Modul 2 (18. - 19.02.2022)

### **Personalisierte Therapie und Beratung**

- Reflexion der Selbstanwendung
- Idiographische Systemmodellierung (auch mit Touchscreen Graphiktool). Übung mit Selbstanwendung. Entwicklung personalisierter Fragebögen aus Systemmodellen
- Einführung in die Chaostheorie
- Einführung in die Auswertungstools des SNS (dynamische Komplexität, Resonanzdiagramme, Recurrence Plots, Korrelationsmuster und ihre Dynamik)
- Fallbeispiel mit personalisierter Prozesserfassung

Modul 3 (24. - 25.05.2022)

### **Systemische Praxis als Förderung von Selbstorganisations-Prozessen**

- Feedback und Reflexion der Selbstanwendungen mit personalisierten Fragebögen
- Theorie der Psychotherapie: Erklärung und Simulation nichtlinearer Veränderungsdynamik
- Interpersonelle Prozesse: Resonanzdiagramme für Mehrpersonen-Systeme, Interaktionsmatrix
- Lehr-Lern-Prozesse: Wie lassen sich Inhalte, Methoden und Selbsterfahrung in komplexen Systemen vermitteln?

### **Seminarzeiten:**

jeweils 10.00 - 17.30 Uhr / 9.00 - 16.30 Uhr

### **Ort:**

Hanau, praxis institut für systemische beratung - die Wegbeschreibung können Sie [hier](#) herunterladen.....

### **Max. TN-Zahl i. d. R.:**

16 - 22

---

## Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. phil. habil. Günter Schiepek



Dipl.-Psychologe

Leiter des Instituts für Synergetik und Psychotherapieforschung an der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg. Professor an der der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg sowie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Gastprofessor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und an der Donau-Universität Krems. Geschäftsführer des Center for Complex Systems (Stuttgart/Salzburg). Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (Academia Scientiarum et Artium Europaea). Ehrenmitglied der Systemischen Gesellschaft (Deutscher Dachverband für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung). Studium der Psychologie in Salzburg (Promotion 1984), Habilitation für Psychologie in Bamberg (1990). Langjährige Vertretung des Lehrstuhls für Klinische Psychologie an der Universität Münster und Leiter des Forschungsprojekts „Synergetik der Psychotherapie“ am Universitätsklinikum der RWTH Aachen (1998-2003). Arbeitsschwerpunkte: Synergetik und Dynamik nichtlinearer Systeme in Psychologie, Management und in den Neurowissenschaften. Prozess-Outcome-Forschung in der Psychotherapie. Neurobiologie der Psychotherapie. Computerbasiertes

Real-Time Monitoring in verschiedenen Anwendungsfeldern. Sozialpsychologie. Management. Kompetenzforschung. Wissenschaftlicher Beirat zahlreicher Institute, Verbände und Fachzeitschriften. 20 Bücher. Etwa 150 internationale und deutschsprachige Beiträge in Fachzeitschriften und Büchern.

Zur Veranstaltung anmelden

---